

Pfarrbrief

für die

Pfarreiengemeinschaft
Gillenfeld



Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

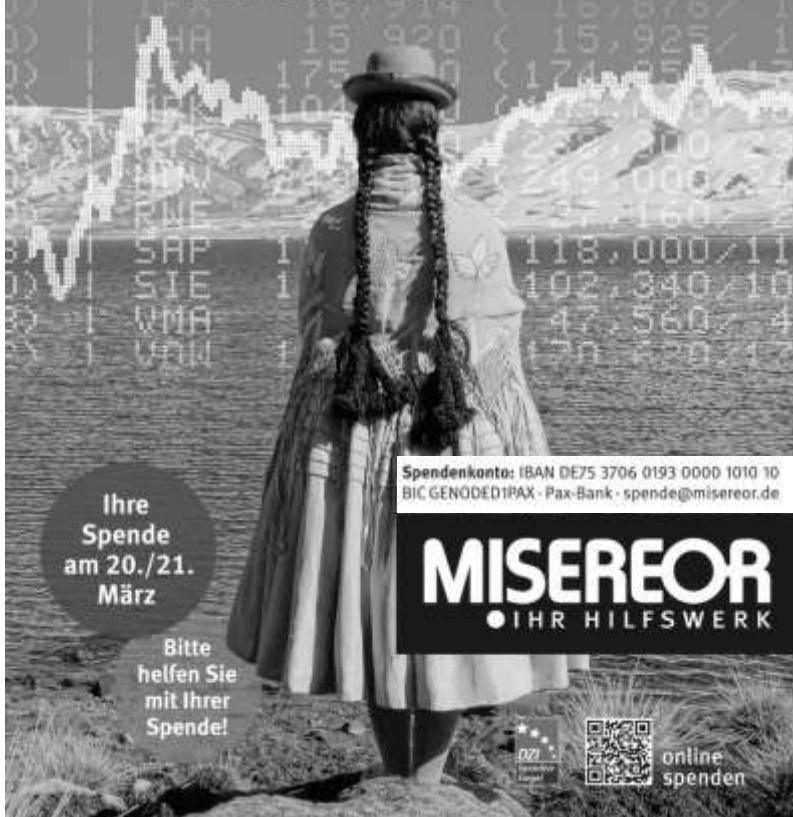
52. Jahrgang, Nr. 3

www.pg-gillenfeld.de

20.02.2021 – 28.03.2021

ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021



Ihre
Spende
am 20./21.
März

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODE33PAX - Pax-Bank - spende@misereor.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK



online
spenden

Fastenzeit

Liebe Mitchristen,

die Fastenzeit beginnt nun. Ich glaube, für fast alle von uns fühlen sich die letzten 11 Monate an wie eine nicht enden wollende Fastenzeit. Wir mussten auf Besuche und Kontakte verzichten, auf einen unbeschwerten Umgang miteinander, auf Geld, auf Freiheit, auf Feste und Feiern, auf Restaurantbesuche, Kino, Theater, Schwimmbad, auf Einkaufen und manche, die erkrankten mussten oder müssen immer noch auf ihre uneingeschränkte Gesundheit verzichten. Hoffen und beten wir für einen baldigen Wendepunkt in der Coronakrise.

Wie können wir nun in dieser Zeit die Fastenzeit sinnvoll nutzen? Uns Christen werden für die Fastenzeit drei Dinge mit auf den Weg gegeben: zu beten, zu fasten und zu geben. Wir Gläubigen sollen uns in der Fastenzeit besonders gegen Not und Ungerechtigkeit einsetzen. Das können wir tun, indem wir zum Beispiel die Hilfswerke der Kirchen – und hier vor allem das Hilfswerk Misereor, das alljährlich in der Fastenzeit seine Fastenkollekte durchführt – unterstützen.

Beten und fasten dagegen sind sehr stark nach innen gewandt. Als Fastender nehme ich mich selbst und mein Leben in den Blick - befreit von Gewohnheiten und Genuss, die mich ablenken können. Vielleicht hat manch einer diese Erfahrung auch schon während dem Corona-Lockdown gemacht. Zudem kann sich mein Blick ohne diese Ablenkungen auch wieder mehr auf Gott richten. Dass ich dankbar bin für mein Leben, meine Gesundheit, dafür dass ich in einem Land lebe, in dem mir geholfen wird, wenn ich krank bin. Die Fastenzeit kann den Blick für die wirklich wichtigen Dinge im Leben schärfen. Sie ist eine Zeit der Umkehr.

Der Theologe Ulrich Lücke bezeichnet die Fastenzeit in seinem Buch "Einladung ins Christentum" als eine Art "Trainingslager der Menschlichkeit". Dazu gehören für ihn drei Trainingseinheiten: Authentizität (Sei du selbst, denn so sieht dich Gott), Solidarität (Spare Zeit, Geld und Zuwendung und investiere sie für andere) sowie Spiritualität (Finde Trost, Ermutigung und Hoffnung bei Gott und definiere dein Ziel neu). Das Bild ist sehr treffend: Denn eine Trainingszeit ist manchmal mühsam, hart und unangenehm, wird aber dadurch belohnt, dass die Trainierenden einen höheren Grad körperlicher, geistiger oder spiritueller Fitness erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Ihr Stefan Becker, Gemeindeferent

Kollekte an Palmsonntag Aufruf der deutschen Bischöfe

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder, vielleicht gehören Sie auch zu denjenigen, die im vergangenen Jahr ins Heilige Land pilgern wollten, um dort in biblischer Landschaft den Spuren Jesu zu folgen. Dabei hätten Sie auch die „lebendigen Steine“ kennenlernen können, die heute dort lebenden Christinnen und Christen, die Zeugnis ablegen für das Evangelium. Sie hätten die kleine, aber lebendige Gemeinschaft der Christen getroffen, die zwischen Juden und Muslimen in Israel und Palästina ihren Glauben an den Gott lebt, der in diesem Land Mensch geworden ist. Leider waren solche Pilgerreisen im vergangenen Jahr wegen der weltweiten Corona-Pandemie nicht möglich.

Unter den Folgen der Reiseabsagen haben die Menschen im Heiligen Land besonders zu leiden. Neben den gesundheitlichen Risiken und Einschränkungen im Alltag machen sich vor allem die wirtschaftlichen Konsequenzen bemerkbar. Ein großer Teil der Christen in Israel und im Westjordanland arbeitet für Pilger und Touristen. Seit Beginn der Krise bleiben die Gäste aus und damit fehlt vielen Familien das Einkommen. Die Pandemie trifft vor allem die Schwächsten:

Kinder und Jugendliche, Behinderte und alte Menschen. In Israel sind 20 % der Bevölkerung arbeitslos, im Westjordanland sind es 30 % und weit über 80 % im Gazastreifen. Die ohnehin schon schwierige politische Situation wird so für die kleine Gruppe der Christen noch bedrückender. Christliche Schulen, Bildungseinrichtungen und Begegnungsstätten legen einen Schwerpunkt auf die interreligiöse Friedenserziehung von Juden, Christen und Muslimen. Sie fördern damit eine offene und tolerante Atmosphäre. Betreuungsbedürftige Kinder, Behinderte, alte Menschen und Migranten – darunter sehr viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Besucherinnen und Besucher haben auf ihren Reisen diese Institutionen kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Diese Einnahmen fehlen nun. Und weil die Pilger ausbleiben, stehen auch die christlichen Gästehäuser leer.

Die Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihren Dienst an den Menschen und der Gesellschaft erfüllen zu können. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner vor Ort stehen deshalb an ihrer Seite. Sie fördern kirchliches Leben und christliches Engagement.

Sie, liebe Schwestern und Brüder, können mit Ihrer Spende bei der

Palmsonntagskollekte diese wichtige Arbeit unterstützen und so in diesen schwierigen Zeiten den Menschen im Heiligen Land Hoffnung bringen. Natürlich können Sie Ihre Spende auch überweisen oder online spenden. Die Kontoverbindung finden Sie auf der Seite www.palmsonntagskollekte.de. Wir möchten Sie aber auch ermutigen, weiter Pilgerreisen ins Heilige Land zu planen. Es wird hoffentlich bald wieder möglich sein, den christlichen Gemeinden im Lande Jesu persönlich zu begegnen. Damit helfen Sie nicht nur den Christen im Heiligen Land, auch Ihr eigenes Glaubensleben wird durch diese praktische Solidarität gestärkt. Für Ihr Gebet und Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Aus den Pfarreien

Heilige Messen in Coronazeiten

Alle Gottesdienste werden nach dem Schutzkonzept des Bistums gefeiert, um ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten: Händedesinfektion, Sicherheitsabstand 1,50 m, die Mund-Nasenbedeckung muss während des ganzen Gottesdienstes getragen werden, der Gemeindegang ist nun ganz verboten. Eine Schola (max. 5 Personen) oder eine Kantorin darf aber weiterhin singen. **Ab sofort**

muss jeder Besucher eine OP-Einwegmaske oder eine FFP2-Maske während des Gottesdienstes tragen! Die selbst genähten Masken sind nicht mehr zulässig!

Die Gottesdienstbesucher bringen bitte zu jedem Gottesdienst mit:

1. Einen **Zettel** mit Name, Anschrift, Telefonnummer;
2. **OP- oder FFP2-Maske**. Sie muss während des ganzen Gottesdienstes getragen werden;
3. **Warme Kleidung** – wir müssen die Heizung 30 Minuten vor dem Gottesdienst abschalten wegen der Luftverwirbelungen. Deswegen kühlt die Kirche danach ein wenig ab.

Wichtige Hinweise zum Besuch der Gottesdienste:

- **Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.**
- **Wenn Sie Erkältungssymptome oder Fieber haben, oder Sie Kontakt hatten mit jemandem, der mit Corona infiziert ist oder sich in der Testung befindet, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen!**
- Die Hostienschale bleibt während der gesamten Feier mit dem entsprechenden Deckel bedeckt.

- Ein Kollekten-Korb steht am Ausgang der Kirche.
- Beim Kommunionempfang und beim Hinausgehen ist auf den Sicherheitsabstand von 2 m zu achten. Auch außerhalb der Kirche ist der Sicherheitsabstand einzuhalten. *Stefan Becker*

Gemeinsame Sterbeämter

Für die gemeinsamen Sterbeämter müssen alle Gottesdienstbesucher einen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer mitbringen. Listen sind keine erforderlich. Die maximale Besucheranzahl pro Familie liegt bei 20-25 Personen pro Trauerfamilie. Die Namen der Verstorbenen werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Intentionen

Für alle Pfarreien können ab sofort wieder Messintentionen im Pfarrbüro bestellt werden. Weil zurzeit noch viel weniger Messen gefeiert werden als früher, und die Besucherzahlen begrenzt sind, ist Folgendes dabei zu berücksichtigen:

- 6-Wochen-Ämter und Jahrgedächtnisse werden zuerst gelesen;
- Es ist nur möglich, 1 Amt pro Anrufer zu bestellen.

Wegen Corona empfehlen wir eine Bestellung per Telefon, die 5,- € Spende können Sie in einem Umschlag im Pfarrbüro einwerfen oder

auf folgendes Konto überweisen:
KGV Gillenfeld,
IBAN: DE04 5776 1591 0487 3968 00,
BIC: GENODED1BNA,
Volksbank RheinAhrEifel eG.

Kreuzwegandachtsheftchen

Wir legen in allen Pfarrkirchen Andachten für den Kreuzweg zum Mitnehmen aus. Sie wurden uns von der Pfarreiengemeinschaft Ulmen zur Verfügung gestellt.

Pfarreienratssitzung

Der Pfarreienrat trifft sich am **Dienstag, 2. März um 19:30 Uhr**. Ob die Sitzung digital oder im Pfarrheim stattfindet, wird den Mitgliedern noch mitgeteilt.

Neue Steuerungsgruppe gegründet

Von Januar bis Juni findet bistumsweit in allen Pfarreiengemeinschaften eine Sondierungsphase statt. Dazu wurde im Dekanat Vulkaneifel eine Steuerungsgruppe gegründet. Sie dient bei uns der Planung der Synodenumsetzung auf dem Gebiet des Pastoralen Raums Daun (PG Gillenfeld, PG Daun und PG Kelberg).

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft gehören der Steuerungsgruppe die Pfarreienratsvorsitzende Birgit Becker, Diakon Andreas Baumeister und Gemeindereferent Stefan Becker an.

Zusätzlich wurde Stefan Becker als einer von drei "Lokalen Beauftragten" benannt. Die lokalen Beauftragten leiten gemeinsam mit den diözesanen Beauftragten den Sondierungsprozess vor Ort. In den nächsten Monaten werden sich Vertreter der Steuerungsgruppe mit unseren Räten treffen, um über die Synodenumsetzung vor Ort zu beraten.

Stefan Becker

ADVENIAT-Kollekte 2020

Bei der Adveniat-Kollekte wurde in der Pfarreiengemeinschaft wie folgt gespendet:

Spendenübersicht ADVENIAT	
Pfarrei Brockscheid	422,50 €
Pfarrei Darscheid	845,00 €
Pfarrei Gillenfeld	691,30 €
Pfarrei Mehren	452,27 €
Pfarrei Sch'mehren	351,00 €
Pfarrei Strohn	88,02 €
Pfarrei Strotzbüsch	307,00 €
GESAMT (2020)	3.157,09 €
Spendensumme 2019: 6.433,93 €	

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag (WGT) 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet, einem Staat im Pazifik mit 83 Inseln. Regenwald, bunte Korallenriffe, Traumstrände, türkisblaues

Meer – klingt paradiesisch. Aber der Inselstaat (bis 1980 britische und französische Kolonie) steht heute als Weltrisikogebiet an erster Stelle. Er wird durch den steigenden Meeresspiegel bedroht und immer wieder von Zyklonen, Erdbeben oder Vulkanausbrüchen heimgesucht.

Wenn der Boden unter uns schwankt, fragen wir neu nach dem, was uns wichtig ist: **Worauf bauen wir?** – Wo wir uns an Gottes Wort orientieren, haben wir ein festes Fundament (vgl. Matthäus 7, 24-27). Unser Handeln ist entscheidend. Den Klimawandel zu stoppen ist eine Aufgabe der Weltgemeinschaft, die nicht von Vanuatu allein geleistet werden kann. Wir brauchen persönliche Veränderungen, politischen Willen und den Mut zu umwälzenden Entscheidungen. Der Gottesdienst kann in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht wie geplant in der Pfarrkirche in Strotzbüsch stattfinden.

Von **Bibel TV** wird am **Freitag, 5. März 2021 um 19:00 Uhr** ein Gottesdienst übertragen, der von einem ökumenischen Team aus Münster gestaltet wird. Wir sind alle eingeladen, uns dem Gebet anzuschließen.

Wer die Projektpartner des WGT und besonders Frauen, für die das Geld aus der Kollekte überlebenswichtig ist, unterstützen möchte, kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.,

Evangelische Bank EG, Kassel,

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40,

BIC: GENODEF1EK1;

Gerade jetzt ist es wichtig, miteinander zu beten und füreinander einzustehen.

Hoffen wir, dass wir den Weltgebetsstag 2022 wieder in gewohnter Weise feiern können! *Elisabeth Klein*

„Kreuz(ung)“ - Komplet/Abendlob in Strohn

Wir brauchen als gläubige Christen Räume, Orte und Zeiten der Gottesbegegnung, Zeiten der Besinnung und Ruhe, des Gebetes und Gesangs, wo wir mit uns und mit unseren Mitmenschen ins Reine kommen können und uns stärken lassen von unserem Glauben.

Als Vorbereitung auf die Heilige Woche und Ostern gestalten wir die Komplet am Freitag, 26. März als Bußandacht unter dem Thema:



„Kreuz(ung)“

Um 21.00 Uhr beginnt die Komplet, diese wird mit dem Eucharistischen Segen abgeschlossen und endet gegen 21:30 Uhr.

Ab 20.30 Uhr besteht die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung.

Wir feiern die Komplet unter Einhaltung des Schutzkonzepts des Bistums Trier.

Die Pfarrkirche in Strohn ist gemäß des Schutzkonzepts des Bistum Triers ausgezeichnet. Bitte die ausgezeichneten Plätze benutzen und in der bereitstehenden Box am Eingang Name und Telefon hinterlegen. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske.

Gerhild und Andreas Maria Baumeister

Sonderkollekten

Folgende Sonderkollekte wird in den Hl. Messen durchgeführt:

Sonderkollekte für den Unterhalt der jeweiligen Kirchen und zur Schuldentilgung der Pfarrei!

Samstag,	06.03.2021	in allen Gottesdiensten
Sonntag,	07.03.2021	



Sakramente



Krankenkommunion

Gillenfeld

Dienstag,	09.03.2021 u.	ab 15:00 Uhr	Frau Trapp
Donnerstag,	11.03.2021		

Mehren

Mittwoch,
10.03.2021 ab 14:30 Uhr Herr Weins

Steiningen

nach telefonischer
vereinbarung Diakon
Saxler

Brockscheid/Tettscheid

nach telefonischer
vereinbarung Frau Schüler

Darscheid

nach telefonischer
vereinbarung Frau
Odenthal

Schönbach

nach telefonischer
vereinbarung Diakon
Saxler

Ellscheid

nach telefonischer
vereinbarung Pfr. Reichel

Saxler

nach telefonischer
vereinbarung Frau
Kleinöder

Schalkenmehren

nach telefonischer
vereinbarung Frau
Schneider

Strohn/Mückeln

nach telefonischer
vereinbarung Diakon
Baumeister

Strotzbüsch/Immerath

nach telefonischer
vereinbarung Diakon
Baumeister



Beichtgelegenheit

Am **Sonntag, 21. März 2021** im Anschluss an den Bußgottesdienst in der **Pfarrkirche Gillenfeld** steht Pfr. Reichel zum Empfang des Bußsakramentes zur Verfügung.



Darscheid

Dank für den großen

Weihnachtsbaum in Darscheid

Seit vielen Jahren spendet unser ehemaliges Verwaltungsratsmitglied Günter Willwer den Weihnachtsbaum für die Pfarrkirche, herzlichen Dank. Und immer gibt es treue Helfer, die den Baum aus dem Wald holen und nach der Weihnachtszeit wieder abräumen und entsorgen. Auch diesen stillen Helfern ein herzliches VERGELTS-GOTT!

Der Kirchengemeinderat



Gillenfeld

Rosenkranzgebete

Folgende Rosenkranzgebete werden wöchentlich gebetet:

Gillenfeld: montags 9:00 Uhr;

Winkel: mittwochs 16:00 Uhr.



Mehren

Patronatsfest in Mehren

Die Pfarrei Mehren feiert am **Sonntag, 28. Februar 2021** ihr Patronatsfest. Die Festmesse feiern wir um **10:30 Uhr in der Pfarrkirche**.

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes an alle Pfarrangehörigen.



Schalkenmehren

Nachruf Marianne Scholzen

Fast 50 Jahre lang war Frau Marianne Scholzen zusammen mit ihrem Mann Richard Küsterin in der Pfarrkirche Schalkenmehren. Sie kümmerte sich liebevoll um den Blumenschmuck, die Reinigung der Kirchenwäsche, erledigte den Schließdienst und war für viele andere Dinge, die weit über ihren eigentlichen Dienst hinausgingen, zuständig.

Auch sorgte sie für die vielen Pastöre, die sie über die Jahre begleitete, z. B. Pastor Schäfer, Marondel, Helmes, Pater Plutta, Pater Pöpping, Pastor Rupp, Remy, Kneißl, all die Kapläne und Urlaubspriester.

Zwischenzeitlich übernahm sie zusätzlich zu ihrem Dienst in der Heimatpfarre, auch zwei Jahre den Küsterdienst in der Pfarrei Mehren.

Man konnte sich immer auf sie verlassen und sie hat alle ihre Aufgaben mit großem Arrangement und sehr liebevoll erledigt.

Jetzt ist sie in Gottes Frieden heimgekehrt und wurde im engsten Familienkreis in Weinfeld beigesetzt.

Wir trauern um einen liebevollen Menschen und werden ihrer in einem Gottesdienst gedenken.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.
Markus Schäfer für den KGR Schalkenmehren und Ute Schüller für den KGV Gillenfeld Stefan Becker, Leiter der Seelsorge und Klaus Kohnz, Dechant und Pfarrverwalter



Strotzbüsch

25-jähriges Dienstjubiläum

Seit dem 1. März 1996 ist Johannes Probst offiziell Küster unserer Pfarrei St. Vincentius in Strotzbüsch. Aber schon vorher war er viele Jahre immer wieder vertretungsweise als Küster tätig.

Wir gratulieren Johannes ganz herzlich dazu und danken ihm für seinen langjährigen, zuverlässigen Einsatz und treuen Dienst.

Für seine Zukunft wünschen wir ihm weiterhin Ausdauer und Freude bei der Ausübung seines Dienstes, alles Gute und Gottes Segen.

Für den Verwaltungsrat der Pfarrei Strotzbüsch, Peter Klein und Stefan Becker, Leiter der Seelsorge

Dekanat

Halt! Inne! – Mitten in der Woche! – In der Fastenzeit!

Herzliche Einladung zum 15-minütigen Mittwochs-Impuls „Halt! Inne!“ des Dekanates Vulkaneifel an der Weinfelder Kapelle in der Fastenzeit. Wir treffen uns jeweils um **18:00 Uhr** draußen vor dem Friedhof und starten am 24. Februar. Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Dekanatsbüro unter der Rufnummer 06592-982550, per E-Mail dekanat.vulkaneifel@bistum-trier.de, oder auf der Homepage unter www.dekanat-vulkaneifel.de. Es gelten die aktuellen Corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln (medizinischer Mund-/Nasenschutz). Bitte bringen Sie Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf einem Zettel mit.

Angebot der Geistlichen Begleitung

Wieso lebe ich so, wie ich lebe? Warum mache ich das so und nicht anders? Wie soll ich mich verhalten? Warum geschieht jenes auf diese Weise? Ist da sonst noch etwas? Wirkt Gott in meinem Leben? Stellen Sie sich hin und wieder diese und/oder ähnliche Fragen?

Dann könnte das Angebot von Geistlicher Begleitung vielleicht etwas für Sie sein.

Viele Fragen können sich im Laufe der Zeit in Bezug auf das eigene Leben auftun. Gerade jetzt, wo Corona und die damit verbundenen Bedingungen bzw. Folgen mich noch mehr über all das nachdenken und bisweilen auch grübeln lässt? Und nicht selten fühlt man sich hinsichtlich des Versuchs, diese Fragen für sich ausreichend zu beantworten, überfordert. Oft kann es hilfreich sein, Fragen die das eigene (Glaubens-) Leben betreffen mit jemand Außenstehendem zu besprechen und zu reflektieren. Geistliche Begleitung bedeutet daher, den Fragenden auf der Suche seines ihm eigenen (geistlichen) (Lebens-)Weges durch regelmäßige Gespräche (ca. alle 5 Wochen) zu unterstützen.

Gerne begleite ich Sie in dem, was Sie in Ihrer Seele bzw. in ihrem Geist umtreibt und bewegt.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei mir (per E-Mail: simone.thomas@bistum-trier.de oder per Telefon: 0175-2262458), damit wir einen Termin für ein erstes unverbindliches Gespräch zusammen ausmachen können. Dabei können wir Fragen, Erwartungen und den Rahmen miteinander klären und absprechen. Übrigens ist das Angebot der Geistlichen Begleitung natürlich kostenlos. Die Gespräche können aktuell

mit genügend Abstand im Dekanatsbüro in Daun oder natürlich virtuell (Videokonferenz, Whatsapp-Videoanruf) durchgeführt werden.

Ihre Simone Thomas, Pastoral-/Dekanatsreferentin Dekanat Vulkaneifel

**Nach dem Abi schon was vor?
Bei der Klimainitiative ENERGIE-
BEWUSST im Bistum Trier ist ab
dem 1. Juni 2021 im Rahmen von
Bundesfreiwilligendienst oder FSJ
eine Stelle zu besetzen.**

Das Bistum Trier engagiert sich im Klimaschutz und hat zum Ziel, seine CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren. Das Klima-Engagement des Bistums umfasst technische Maßnahmen, die Organisation von thematischen Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit für klimabewusstes Verhalten. Um die Wirksamkeit der Klimainitiative schneller und breiter zu entfalten, wird ab dem 1. Juni 2021 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) angeboten. Gesucht wird ein engagierter Mensch, dem der Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Unterstützung bei Veranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung), z. B. Schulungen zum ökologischen Arbeitsplatz, Mobilitätsaktionstag, Klimatouren;

- Pflege der Homepage <http://umwelt.bistum-trier.de>;
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie Entwürfe für Klima-Letter, Erstellung von Powerpoint-Präsentationen;
- Hintergrund-Recherchen für Aufgaben im Rahmen des Klimaschutzmanagements;
- Unterstützung der Netzwerkpflege, Aufbau/Pflege einer Adressdatenbank;
- Durchführen eigener Projekte;

Der Freiwilligendienst bietet eine tolle Möglichkeit, um sich für den Klimaschutz zu engagieren, das Berufsleben kennen zu lernen oder sich selber neu zu orientieren. Während der Zeit erfolgt eine intensive pädagogische Begleitung in Form von Seminaren bzw. Bildungstagen.

Der/die Freiwillige erhält ein monatliches Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Zertifikat und ein Zeugnis. Weitere Informationen zum Freiwilligendienst im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.sozialelerndienste.de oder unter Tel. 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an die Klimaschutzmanagerin des Bistums, Charlotte Kleinwächter (charlotte.kleinwaechter@bgvtrier.de, Tel. 0651-7105 564) richten.

Gruppenleiterschulung: Interkulturelle Vielfalt

der Integrationsförderung des Caritasverband Westeifel e.V. und des Dekanats Vulkaneifel



Termine:

03.03.2021, 17.00 - 20.00 Uhr
17.03.2021, 17.00 - 20.00 Uhr
31.03.2021, 17.00 - 20.00 Uhr
10.04.2021, 09.00 - 17.00 Uhr
21.04.2021, 17.00 - 20.00 Uhr

Schulungsort: Gerolstein o. im
Online-Seminarraum

Themenschwerpunkte:

Gesprächsführung • Interkulturelle Gruppen • Konfliktbewältigung • Rechtliche Grundlagen • Führungsstile • Rollen in Gruppen • Organisation, Öffentlichkeitsarbeit • Methoden und Empfehlungen für die verschiedenen Gruppenphasen • etc.

Die Inhalte werden abwechslungsreich und an praxisnahen Beispielen vermittelt

Info und Anmeldung:

Caritasverband Westeifel e.V. - Natalie Hahn
Tel.: 06592-95730, Mobil: 0151-57615906
Email: n.hahn@caritas-westeifel.de

Dekanat Vulkaneifel – Vanessa Lay
Mobil: 0151-52343636
Email: vanessa.lay@bistum-trier.de

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis zum
19.02.2021

Kein Teilnehmerbeitrag



AUS UNSEREN PFARRGEMEINDEN SIND VERSTORBEN:

St. Ursula, Brockscheid

Karl KRÄMER,
Tettscheid, im Alter von 86 Jahren

Kreuzerhöhung, Darscheid

Heidemarie STEFFENS, geb. Saxler,
Hörscheid, im Alter von 74 Jahren

St. Peter und Paul, Demerath

Hedwig THELEN, geb. Hens,
Steineberg, im Alter von 98 Jahren

St. Andreas, Gillenfeld

Brunhilde STOLLE,
im Alter von 55 Jahren

St. Johannes der Täufer, Strohn

Erich BECKER,
Trautzberg, im Alter von 81 Jahren

Hermann THEUSCHEN,
Mückeln, im Alter von 83 Jahren

St. Vincentius, Strotzbüsch

Heinrich MEIS,
im Alter von 80 Jahren

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum ewigen Leben!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

- Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFES VON TRIER

- Für die Menschen, die arbeitslos sind oder in der Angst leben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren, und für alle, die ihnen helfen, Perspektiven für eine gute Zukunft zu gewinnen.
- Für alle Frauen und Männer in den Gemeinden und Verbänden, die sich durch ihr diakonisches Wirken bei den Menschen von deren Nöten berühren und ihnen wirksame Hilfe zuteilwerden lassen.

Samstag 20.02. Samstag nach Aschermittwoch - Kollekte für das Priesterseminar

Mehren	16:30	Startgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung (nur für die Erstkommunionfamilien)
Demerath	17:30	Vorabendmesse f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Jahresamt f. ++ Ehel. Nikolaus u. Anna Schmitz u. ++ Kinder Waldemar, Josef, Elfriede, Hildegard u. Schwiegersöhne Stiftsamt f. + Helmut Krones Stiftsamt f. ++ Ehel. Nikolaus u. Maria Fleschen f. + Max Dabringhaus f. ++ Karl Burghardt u. Tochter Hiltrud
Gillenfeld	18:30	Startgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung (nur für die Erstkommunionfamilien)

Sonntag 21.02. 1. Fastensonntag - Kollekte für das Priesterseminar

Gillenfeld	10:30	Hochamt 1. Jahrged. f. + Josef Marten u. ++ Angeh. Jahresamt f. ++ Maria u. Peter Podlewski Stiftsamt f. ++ Anna Groß u. Geschwister Stiftsamt f. + Peter Sartoris f. ++ Ehel. Josef u. Eva Zillgen u. ++ Ehel. Matthias u. Gertrud Marten f. ++ Ehel. Mechthilde u. Konrad Otten u. ++ Angeh. f. + Theresia Weber u. ++ Eltern u. Geschwister f. + Adolf Schiefer u. leb. u. ++ d. Fam. Schiefer-Müller f. + Irene Bohr, geb. Weber u. ++ Ehel. Luise u. Adolf Weber u. ++ Angeh. f. + Jakob Waldorf u. ++ Eltern f. + Herbert Ackermann u. ++ Eltern f. + Günter Wilhelmy u. f. ++ Ehel. Barbara u. Nikolaus Wilhelmy u. Angeh. f. ++ Anna Becker u. Christine Hübenthal u. a. armen Seelen zu Ehren d. Hl. Theresia u. d. Hl. Pfarrer v. Ars f. a. Priester u. Ordensleute zu Ehren der Muttergottes, des Hl. Josef u. Seligen Schwester Blandine zur immerwährenden Hilfe
Sch`mehren	10:30	Hochamt in besonderen Anliegen

Montag 22.02. Kathedra Petri

Gillendorf	9:00	Rosenkranzgebet für die Priester und Ordensleute
Gillendorf	19:00	Gemeinsames Sterbeamt

Samstag 27.02. 2. Fastensonntag – Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Strotzbüsch	17:30	Vorabendmesse 1. Jahrged f. + Alfons Willwertz Jahresamt f. + Mathilde Röder Jahresamt f. + Reinhold Hieronimus Jahresamt f. + Walter Diedrichs u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Josef u. Katharina Röder u. ++ Kinder u. Enkel f. ++ d. Fam. Johann Diedrichs u. Fam. Johann Schneider
-------------	-------	---

Sonntag 28.02. 2. Fastensonntag – Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Mehren	10:30	Festhochamt zum Patronatsfest f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft f. + Richard Schüller u. ++ Angeh.
Strohn	10:30	Hochamt 6-Wochenamt f. + Ferdinand Burg Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Maria Gerhards f. + Josef Thull u. ++ Eltern f. ++ Ehel. Alois u. Anna Rademacher

Samstag 06.03. 3. Fastensonntag - Sonderkollekte für den Unterhalt der jeweiligen Kirchen und zur Schuldentilgung der Pfarrei!

Darscheid	17:30	Vorabendmesse f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft 1. Jahrged. f. + Ingrid Häs Jahresamt f. + Hilde Lewejohann Stiftsamt f. + Anna Becker Stiftsamt f. + Pfr. Gottfried Rohr Stiftsamt f. ++ Ehel. Adam u. Elisabeth Junk, geb. Maas u. Angeh. f. + August Hens f. + Harald Thönnnes f. ++ d. Fam. Feilen-Sicken-Weber
-----------	-------	---

Sonntag	07.03.	3. Fastensonntag - Sonderkollekte für den Unterhalt der jeweiligen Kirchen und zur Schuldentilgung der Pfarrei!
----------------	---------------	--

Demerath	10:30	Hochamt Jahresamt f. + Renate Nosbüsch f. + Richard Könen f. ++ Ehel. Klara u. Josef Honadel u. + Tochter Gertrud Wichmann u. + Alfred Honadel u. + Anne Lenerz
Gillenfeld	10:30	Hochamt 6-Wochenamt f. + Josef Hölzer 1. Jahrged. f. + Andreas Thomas 1. Jahrged. f. + Rudolf Thiel 1. Jahrged. f. + Therese Jakobs 1. Jahrged. f. + Luzia Rex Stiftsamt f. + Maria Oeffling f. ++ Ehel. Johann u. Ottilie Pütz u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Martin u. Edith Schauster u. + Enkelin Kathrin

Mittwoch	10.03.	Mittwoch der 3. Fastenwoche
-----------------	---------------	------------------------------------

Winkel	16:00	Rosenkranzgebet
Strotzbüsch	19:00	Andacht in der Fastenzeit

Samstag	13.03.	4. Fastensonntag
----------------	---------------	-------------------------

Strohn	17:30	Vorabendmesse 6-Wochenamt f. + Erich Becker 1. Jahrged. f. + Ilse Rodermund Jahresamt f. + Carola Becker f. + Maria Keller u. ++ Geschwister Mathilde Apitzsch u. Rudi Schwertfeger
--------	-------	---

Sonntag	14.03.	4. Fastensonntag (Laetare)
----------------	---------------	-----------------------------------

Brockscheid	10:30	Hochamt Jahresamt f. + Josef Maas u. leb. u. ++ Angeh. f. Leb. u. ++ d. Fam. Thull-Schmitz u. ++ Angeh. f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Rosenkranz-Otten-Neithöfer
Mehren	10:30	Hochamt f. d. leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft f. Leb. u. ++ der Familie Koch-Oellig-Franzen f. + Inge Otten u. ++ Ehel. Karl u. Katharina Otten u. + Sohn Alois

Montag	15.03.	Montag der 4. Fastenwoche
Gillenfeld	9:00	Rosenkranzgebet für die Priester und Ordensleute
Mehren	19:00	Gemeinsames Sterbeamt
Mittwoch	17.03.	Mittwoch der 4. Fastenwoche
Winkel	16:00	Rosenkranzgebet
Strotzbüsch	19:00	Kreuzwegandacht
Donnerstag	18.03.	Donnerstag der 4. Fastenwoche
Gillenfeld	19:00	Gemeinsames Sterbeamt
Samstag	20.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
Demerath	17:30	Vorabendmesse Jahresamt f. ++ Karl u. Gertrud Münch u. + Sohn Theo u. Angeh. u. ++ Ehel. Jakob u. Maria Jungen f. + Rosemarie Becker f. ++ Peter u. Therese Waldorf u. Geschwister
Sonntag	21.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
Gillenfeld	10:30	Hochamt 1. Jahrged. f. + Julian Thullen 1. Jahrged. f. + Hubert Fleschen u. + Ehefrau Rosa Flesch u. ++ Ehel. Peter u. Paula Borsch Stiftsamt f. + Nikolaus Willems f. + Werner Simon f. ++ Ehel. Otto u. Paula Gräfen f. Leb. u. ++ d. Fam. Borsch-Waldorf f. Leb. u. ++ d. Fam. Janshen-Theisen f. ++ Ehel. Karl u. Franziska Mayer u. ++ Geschwister
Sch`mehren	10:30	Hochamt f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Stiftsamt f. Joh. Schmitz u. Familie f. + Pastor Nikolaus Schäfer
Gillenfeld	18:00	Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Ostern anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Reichel)

Mittwoch 24.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche

Winkel	16:00	Rosenkranzgebet
Strotzbüsch	19:00	Kreuzwegandacht

Freitag 26.03. Freitag der 5. Fastenwoche

Strohn	20:30	Aussetzung/Stille Anbetung
	21:00	Komplet/Abendlob als Bußandacht mit eucharistischem Segen

Samstag 27.03. Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Mehren	17:30	Palmweihe, Festhochamt 1. Jahrged. f. + Alois Schäfer u. leb. u. ++ d. Fam. Schäfer-Klütsch-Dahlhäuser f. ++ Ehel. Adolf u. Gisela Schüller u. ++ Eltern u. Geschw. u. f. alle leb. d. Fam.
Strotzbüsch	17:30	Palmweihe, Festhochamt 1. Jahrged. f. + Dieter Kläs Jahresamt f. ++ David Scheid u. Jeannette Haes Stiftsamt f. + Eva Borns u. ++ Angeh. Stiftsamt f. + Susanna Daniel u. ++ Angeh. f. + Rita Hayer f. Leb. u. ++ d. Altersabteilung d. Freiw. Feuerw. Strotzbüsch

ACHTUNG!!**In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit!****Sonntag 28.03. Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem**

Darscheid	10:30	Palmweihe, Festhochamt Jahresamt f. + Hans Josef Berty Jahresamt f. + Veronika Saxler u. + Ehemann Willi u. leb. u. ++ Angeh. Stiftsamt f. ++ Ehel. Philipp u. Katharina Junk f. ++ Ehel. Josef und Anna Thönnies f. + Klaus Schleuning u. ++ Ehel. Hedwig u. Josef Borsch u. ++ Angeh. f. d. ++ d. Fam. Peters, Rodenkirch u. Heinzen f. ++ Ehel. Gertrud u. Andreas Gerhartz u. zu Ehren d. Muttergottes
-----------	-------	--


Gillenfeld 10:30 Palmweihe, Festhochamt
 Jahresamt f. + Richard Ternes u. leb. u. ++ d. Fam. Ternes-Kisgen
 Stiftsamt f. + Helmut Feyen
 Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Christine Mayer
 Stiftsamt f. ++ Ehel. Matthias u. Maria Ewen
 Stiftsamt f. ++ Ehel. Albert u. Irmgard Otten
 Stiftsamt f. + Eva Kutscheid u. ++ Angeh
 f. ++ Ehel. Richard u. Franziska Borsch u. ++ Ehel. Josef u. Anna
 Becker u. + Hedwig Giese
 f. Leb. u. ++ d. Fam. Schiefer-Müller
 f. ++ Guido Schüler, Reinhold Schneider, ++ Ehel. Josef u. Bar-
 bara Schneider u. Geschwister
 zu Ehren der Mutter Gottes u. des Hl. Judas Thaddäus in einem
 besonderen Anliegen F.

Sch`mehren 10:30 Palmweihe, Festhochamt
 f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft

Nächster Pfarrbrief
 Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Freitag, 26. März 2021**. Er umfasst
 den Zeitraum vom **27. März bis 25. April 2021**. **Redaktionsschluss:**
Mittwoch, 10. März 2021!

Kirchenkonten:			
Pfarrei	IBAN	Pfarrei	IBAN
Brockscheid	DE11586512400004009171	Darscheid	DE57586512400000009324
Demerath	DE81577615910774102000	Gillenfeld	DE22586512400004003638
Mehren	DE05577615910771538300	Schalkenmehren	DE36577615910771539100
Strohn	DE48587609540000611610	Strotzbüsch	DE34577615910074326901
Kirchengemeindeverband Gillenfeld: DE04577615910487396800 (Einzahlung Messintentionen)			

Mitteilung des Deutschen Roten Kreuzes:
 Blutspendetermin am: **Freitag, 26. März 2021**
 S p e n d e o r t : **Gillenfeld**
 von **17:00 bis 20:30 Uhr**
 in der **Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11.**


**SPENDE
 BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Erstspender sind wie immer herzlich willkommen!



**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**
Internet: www.pg-gillenfeld.de

Pfarrbüro Gillenfeld

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573-215, Fax: 06573-953718
e-mail: buero@pg-gillenfeld.de

Öffnungszeiten: Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindereferent: Stefan Becker, Leiter der Seelsorge, Mobil: 0176-45801591
Tel.: 06573-9529990 (Büro), e-mail: becker@pg-gillenfeld.de

Koordinator: Pfr. Norbert Reichel, Tel.: 02692-9326523,
e-mail: reichel.pg.gillenfeld@gmail.com

Pfarrverwalter: Dechant Klaus Kohnz, Tel.: 02692-470

Diakon: Andreas Maria Baumeister, Tel.: 0170-1838803
e-mail: andreas-maria.baumeister@bistum-trier.de

Diakon i. R.: Bernhard Saxler, Tel.: 02676-782

Subsidiar: Pfr. Dieter Remy, Pfarrhaus Darscheid

Ruhestandsgeistlicher: Pfr. Karl Kneißl, Tel.: 06573-9526417

Pfarrsekretär/-in: Tanja Durchdewald
Mario Steffes

Pfarrbrief: Einzelpreis: € 0,80

Jahresabonnement: € 8,--